

Arbeitskreis Dorfentwicklung Oedenreuth, Wimpashof & Trettendorf

Ortsbegehung Trettendorf & Wimpashof

am Sonntag den 15.04.2012 Beginn 09.30 Uhr
Ort: Milchhaus Oedenreuth

Teilnehmer:

Maria Sehatschek, Martina Gossler, Jürgen Feilke

Wie in der 2. Sitzung bekannt gegeben wurde die geplante Ortsbegehung in Trettendorf und Wimpashof durchgeführt.

Frau Martina Goßler fotografierte den Rundgang der Ortsbegehung.

Folgende Schönheitsmängel wurden aufgenommen:

Wimpashof

Die Fahrbahn ist sehr eng und am Rand mit großen Schlaglöchern sehr ausgefahren. Wimpashof ist ein Dorf mit sehr viel Durchgangsverkehr, da keine Hindernisse oder andere „Verkehrsbehinderungen“ vorhanden sind, wird mit nicht angepasster Geschwindigkeit die Straße befahren.

Ein Gehweg für Fußgänger ist nicht vorhanden, es gibt auch keine Straßenbeleuchtung im Dorf.

Die Ausfahrten der Anwohner sind schlecht einsehbar.

In der Ortsdurchfahrt ist derzeit auf eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von „30“ Stundenkilometer begrenzt.

Trettendorf

Trettendorfer Hauptstraße

Am Anwesend HS Nr. 7 und 8 ist die Straße im Jahr 2009 gefräst und neu Asphaltiert worden, hier liegen keine Mängel vor.

Im restlichen Verlauf der Straße bis zum Anwesend HS Nr. 1 ist die Straße geflickt und mit kleineren Schlaglöchern versehen.

Das Trafo-Haus am Anfang von Trettendorf - kommend aus Roßtal – ist von außen kein Schmückstück mehr, hier wäre ein Anstrich dringend notwendig

Am „Plärrer“ von Trettendorf steht das Kriegerdenkmal, dies wurde von der Familie Erdel erst neu hergerichtet und wieder schön bepflanzt.

Der Straßenzustand am „Plärrer“ entsprechend ist geflickt und mit kleinen Schlaglöchern versehen. Die Straße ist auch durch die anschließenden Feldwege oft sehr verdreckt und macht einen ungepflegten Eindruck. Hier ist auch der „Großparkplatz“ für die Spaziergeher mit Ihren Hunden. Einen „Hundetütenspender“ wurde vor kurzem aufgestellt.

Am alten Schlag

Es handelt sich hier um eine unbefestigte einspurige Fahrbahn. Der Verlauf führt durch den Hof des Anwesend HS Nr. 1 und bis zum Dorfweiher auf Privatbesitz. Es verlaufen Rohrleitungen (Anwesend HS Nr. 1 und 2, sowie am Dorfweiher) durch die Straße, wo sich die Frage aufstellt, ob diese auch dem schweren Verkehr z. B. Landwirtschaftliche Nutzfahrzeuge und LKW's standhält. Es liegt nur eine 7,5 t Beschränkung vor.

Die Müllabfuhr und der Räum- und Streudienst befahren die gesamte Straße nicht. Daraus entsteht an den Müllabholtagen das Problem, dass alle Mülltonnen und gelbe Säcke an der Kreuzung Trettendorfer Hauptstraße / Am alten Schlag stehen und die Kreuzung eingeschränkt zu befahren ist.

Der Dorfweiher ist im Privatbesitz wird derzeit ein wenig Instand gesetzt, es ist hier ein Löschwasserbehälter vorhanden.

Ab dem HS Nr. 5 bis 21 ist es ein öffentlicher Weg, hier stehen noch zwei Wohnhäuser (Nr. 5 und 21) und ca. 10 Kleingärten. Dieser Weg wurde dieses Jahr durch die Gemeinde mit Schotter neu aufgearbeitet. Die öffentliche Zufahrt von der Reithalle bis zur Kreuzung Trettendorf / Wimpashof ist nicht mehr vorhanden und mittlerweile als Pferdekoppel eingezäunt.

Begehungsende um 11.00 Uhr

Protokollführer Martina Goßler